

## Persönliche Daten

---



Mag.<sup>a</sup> Robin Kristine Menges  
Klinische und Gesundheitspsychologin,  
Family Counselor, Supervisorin, Pädagogin  
Leitung: IGfB – *Internationale Gesellschaft für  
Beziehungskompetenz in Familie und Organisation*

Verheiratet, 3 erwachsene Kinder

Praxis: Gänsbacherstr. 6, 6020 Innsbruck  
+43699/11068509

[info@robin-menges.at](mailto:info@robin-menges.at)  
[www.robin-menges.at](http://www.robin-menges.at)

[info@igfb.org](mailto:info@igfb.org)  
[www.igfb.org](http://www.igfb.org)

## Beruflicher Werdegang Aus- und Fortbildungen (Auswahl)

---

2013	Anerkennung als Familientherapeutin durch das dfti.dk – Dansk Familieterapeutisk Institut
2013	Fortbildung: Somatic Experiencing
2012 – 2014	Persönliche Ausbildung und Supervision in kontemplativen Techniken, Achtsamkeit und Empathie-Training mit Helle Jensen
Seit 2006	Dissertationsforschung: Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung - Universität Innsbruck ( <i>How do they make sense of what we tell them to make sense of</i> – über die Verstehens- entwicklung von Studienanfängern)
2005 – 2008	Intensiv-Lehrgang „Family-Counseling – prozessorientierte Begleitung von Familien in der Praxis“ Leitung: Jesper Juul
2006/2007	Klinische und Gesundheitspsychologie-Ausbildung: Schloss Hofen
2004	Diplomarbeit: <i>Umgang mit Fehler beim Selbstregulierten Lernen</i> im Bereich der pädagogischen Psychologie Erhält den Wissenschaftspreis 2005 der Köckstiftung.
1996 – 1999	Diplomlehrgang der ÖGMP (Österreichischen Gesellschaft der Montessori Pädagogik)
1992/1993 und 1999 – 2004	Psychologiestudium an der Leopold-Franzens Universität Innsbruck
1989 – 1992	Volksschullehrerausbildung – PÄDAK Tirol

## Berufliche Erfahrungen (Auswahl)

---

Laufend	fachliches Lektorat für den Beltz Verlag
Laufend	fachliche Konsektivübersetzungen von Vorträgen und Texten aus dem Englischen
Seit 2012 laufend	Workshop und Seminarleitung für Fachpersonen: Beziehungskompetenz, Achtsamkeit und Themen rund um Familie und Familienbegleitung für Fachleute (u.a. SOS Kinderdorf, BIFF-West, BÖP, Heilpädagogische Familien und im pädagogischen Kontext)
Seit 2012 laufend	Co-Therapeutin und Lehrgangsheitung: Family Counseling (IGfB in Kooperation mit dem dfti.dk)
2011 – 2014	Seminare für PädagogInnen mit Helle Jensen: Beziehungskompetenz, Dialog mit Eltern, Empathieentwicklung, Fachpersönliche Entwicklung und Kollegiale Reflexion
Seit 2010 laufend	Team und Gruppensupervisorin v.a. für sozialpädagogische Einrichtungen
2010 laufend	Gründung und Leitung der IGfB- Internationale Gesellschaft für Beziehungskompetenz in Familie und Organisation
2010	Organisation des Montessori Frühjahrsforums: „Wertvolle Jugend“ mit Jesper Juul
2009	Praxisgründung für Klinische und Gesundheitspsychologie, Family Counseling und Supervision
Seit 2006 laufend	extern Lehrbeauftragte: Universität Innsbruck – Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung
2006 – 2010	ehrenamtliche Mitarbeit bei der Ö3-Kummernummer
2005	Projektmitarbeiterin der Universität Innsbruck: Forschungsprojekt der EU-Kommission im Bereich der Bildungspolitik
2004	Family Counseling: Familienbegleitung in Erziehungs-, Entwicklungs- und Beziehungsfragen
2002 laufend	Referentin in privaten und öffentlichen Einrichtungen (u.a. Eltern-Kind-Zentrum Innsbruck, BFI, AK, Pädagogische Hochschulen). Inhaltliche Schwerpunkte: Familienkompetenzen, Zweisprachigkeit, Lernen im Kleinkindalter, Montessoripädagogik, Bedeutung von Bewegung für die Entwicklung, Selbst-Wert-Gefühl, u.a.
1996 – 2008	Gründung, Aufbau und Mitarbeit in der privaten Schul- und Kindergarteneinrichtung „Montessori – Haus der Kinder“ in Innsbruck
1989 – 2010	regelmäßige ehrenamtliche Mitarbeit in der Familien- und Jugendarbeit der evangelischen Kirche in verschiedenen organisatorischen und psychosozialen Funktionen

## Publikationen

---

Mitarbeit am pädagogischen Lexikon Beltz (2005)

Diplomarbeit am Institut für Psychologie, LFUI im Fachbereich pädagogische Psychologie  
(2004): *Umgang mit Fehler beim Selbstregulierten Lernen*

*Umgang mit Fehlern beim Selbstregulierten Lernen*. In: Ela Eckert, Franz Hammerer:  
,Untersuchungen und Ansätze zur Weiterentwicklung der Montessori-  
Pädagogik in Österreich' (2009)

Christian Kraler & Robin Menges: *Fallvignetten in der Lehrerbildungsforschung*  
*Veränderungen kognitiver Strukturen*. In: Michael Schratz & Christian  
Kraler (2007) *Ausbildungsqualität und Kompetenz im Lehrerberuf*

*Schule als Ort der Menschlichkeit und der Professionalität – Jesper Juuls Forderung nach*  
*einem Paradigmenwechsel*. In: *Lernende Schule* Heft 60, 2012

*Über Brillen, durch die junge Studierende ihre Erfahrungen und ihre Erkenntnisse sehen und*  
*verstehen*. Wird im Rahmen der Sackgassengespräche der Universität  
Innsbruck publiziert. Erscheinungstermin noch offen.